

Grundlagen des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Das doppelte Haushalts- und Rechnungswesen der Kommunalverwaltungen muss in enger Abstimmung zwischen dem Finanzbereich und den Fachämtern erfolgen. Ohne einen zeit- und sachgerechten Informationsaustausch wird das laufende Haushalts- und Rechnungswesen der Gemeinde meist erschwert, verlangsamt und gegebenenfalls sogar fehlerhaft. Für die Mitarbeitenden kommunaler Fachämter ergeben sich insbesondere Fragen hinsichtlich der Bewirtschaftung der Haushaltsansätze, der Bilanzierung des Vermögens, der Schulden sowie der Abgrenzung laufender Aufwendungen von den investiven Maßnahmen. Das Seminar bereitet die Teilnehmenden, beispielweise der Bau- und Liegenschaftsämter, Personalämter, Beschaffung, Kasse oder Abteilungen für Soziales, auf die Haushaltsplanung und die laufende Buchhaltung in der Doppik vor. Die notwendigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen werden mit den Teilnehmenden der Fachämter erörtert und Lösungen zur spezifischen Umsetzung des Haushalts- und Rechnungswesens in den Bereichen erarbeitet.

Schwerpunkte

- Grundbegriffe des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens
- Buchführung in der Doppik: Kontierungstechnik, Geschäftsvorfälle
- Abgrenzung von Investitionen und laufenden Aufwendungen
- Produktorientierte Haushaltsplanung
- Haushaltsbewirtschaftung

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Tatiana Maruda

Dr. Tatiana Maruda, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen und ist seit Jahren in verschiedenen Projekten zum Infrastrukturmanagement und kommunalen Finanzen involviert

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende einzelner Fachämter der Gemeinden (z.B. Abteilung Hoch- und Tiefbau)

Ort und Datum

Online

05-03-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)